



Kriss, von

Autor: Jürgen Schindler | Stand: 31.12.2011

Geschlecht (†) aus Balzers und Triesen. Erstmals erwähnt 1584. Die Genealogie der Kriss geht auf Valentin Kriss aus Satteins (Vorarlberg) zurück, der sich um 1580 in Balzers niederliess. Während sein Sohn Georg die Triesner Linie begründete (erloschen 1825), führte ein zweiter Sohn, Zacharias, die Balzner Linie weiter (erloschen 1956). Dessen Sohn, der Priester Valentin, trat für die Beendigung der Hexenverfolgung in Liechtenstein ein und hinterliess 1689 eine bedeutende Stipendienstiftung.

Literatur

- *Hans Stricker, Toni Banzer, Herbert Hilbe*: Liechtensteiner Namenbuch, Teil II: Die Personennamen des Fürstentums Liechtenstein, Bd. 3: Familiennamen A-K, Vaduz 2008, (FLNB II/3), S. 461f.
- *Fridolin Tschugmell*: Familienbuch Balzers 1416–1950, Balzers 1966.
- *Fridolin Tschugmell*: Trisner-Geschlechter 1237–1958. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch Triesen mit Neubürger und Rückbürgerungen, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 58 (1958), S. 135–224, hier S. 162.
- *Fridolin Tschugmell*: Balzner-Mälsner Geschlechter 1417–1950. Kurzer Auszug aus dem allgemeinen Familienbuch Balzers, in: Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, Bd. 57 (1957), S. 47–134, hier S. 78f.

Zitierweise

<<Autor>>, «Kriss, von», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 20.6.2025.

Abgerufen von „https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Kriss,_von&oldid=21072“